

## Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter:innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **Kostenfrei** für Teilnehmer\*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **165,- Euro** für Teilnehmer\*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer\*innen gilt ein Preis von **200,- Euro**. Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: [www.difu.de/agb](http://www.difu.de/agb)

## Seminarleitung

- Dr. Henrik Scheller, Difu, Berlin
- Dr. Stefan Schneider, Difu, Berlin

## Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

- Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258, [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel – Ihre Onlineanmeldung unter**

<https://difu.de/19105>



## Darum geht's...

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein Leitprinzip der kommunalen Hauswirtschaft. Finanzielle Zwänge und die Logik öffentlicher Haushalte führen jedoch regelmäßig dazu, dass kurzfristige Anforderungen den Blick auf die Belange zukünftiger Generationen verstellen. Ein sehr deutliches Symptom dieser Entwicklung ist der zunehmende Investitionsrückstand bei der kommunalen Infrastruktur. Dabei könnten gerade auch öffentliche Investitionen einen Beitrag zur Erreichung von ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen leisten. Dafür gibt es viele erfolgreiche Beispiele.

Damit sich neue bauliche, technische und organisatorische Lösungen im Sinne der Nachhaltigkeit durchsetzen können, setzt eine wirkungsorientierte Haushaltssteuerung auf verschiedene methodische Ansätze und Instrumente:

- Klimabilanzierung und Nachhaltigkeitsrendite ermöglichen eine breitere Beurteilung von Investitionsalternativen.
- Beschaffung und Auftragsvergabe werden neben dem Anspruch einer sparsamen Mittelverwendung an Umweltstandards, Menschenrechten und Klimaschutz ausgerichtet.
- „Green Budgetings“ macht die klimaschädlichen Wirkungen der städtischen Politik durch eine neue Form der Haushaltsbewirtschaftung transparent und vermeidbar.
- Die Sustainable-Finance-Taxonomie der EU könnte mittelfristig auch für Kommunen relevant werden, z. B. als Voraussetzung für die Teilnahme an Förderprogrammen.

Im Seminar wird die aktuelle Situation zum Ausgangspunkt. Erfolgreiche Beispiele sollen Lust auf Zukunft machen. Und neue Ansätze zeigen, wie Nachhaltigkeitsziele im kommunalen Haushalt verankert werden können. Dazu werden praktische Umsetzungserfahrungen diskutiert und Wege für eine breite Anwendung aufgezeigt.

## Zielgruppen

Kommunale Akteure an den Schnittstellen zwischen Nachhaltigkeit, Bau- bzw. Investitionsplanung und Haushalt, insbesondere aus den Ressorts Stadtentwicklung, Bau- und Liegenschaftsmanagement, Haushalt sowie Klima- und Nachhaltigkeitsmanager\*innen, Ratsmitglieder und Vertreter\*innen von finanzierenden Institutionen.

## Veranstaltungsort

Online

## Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

# Nachhaltigkeit im kommunalen Haushalt verankern

**Sustainable Finance, Green Budgeting & Co**  
**09. September 2025**  
**WebSeminar**

# Dienstag 9. September 2025

## 9.00 Begrüßung und Seminareinführung: Herausforderung Investitionsstau – vom Problem zu einer Chance für die nachhaltige Transforma- tion

→ Dr. Henrik Scheller/Dr. Stefan Schneider, Difu, Berlin

## 9.30 Nachhaltige Schul- und Verwaltungsgebäude

- Integraler Ansatzes in Konzeption und Planung
- Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen in komplexen Bau-  
projekten

→ Dagmar Frenz, Product Manager School Buildings,  
Sportshalls, Fire Stations and Sustainability, GOLDBECK  
Technologies GmbH, Monheim am Rhein

## 10.15 Nachhaltige Sportstätten

- Nachhaltigkeit im Bereich Sportinfrastrukturen
- Sanierungsvolumina und praktische Umsetzung in den  
Städten

→ David Kozłowski, Leiter Grundsatzfragen, Sportinfra-  
struktur und Nachhaltigkeit, Stellvertretender Direktor,  
Landessportbund Berlin e.V.

## 10.45 Pause

## 11.00 Nachhaltige Beschaffung

- Standards für nachhaltige Beschaffung
- Bereiche für ein nachhaltiges Beschaffungswesen
- Politische und institutionelle Voraussetzung für ein  
nachhaltiges Beschaffungswesen

→ Marc Wolinda, Projektleiter, Bertelsmann Stiftung,  
Gütersloh

## 11.45 Bewertung von Investitionsvarianten und Handlungsalternativen

- Klima- / Nachhaltigkeitsbilanzierung
- Kosten und Finanzierungsbedarfe
- Nachhaltigkeitsrendite, Lebenszyklusansatz

→ Oliver Peters, Difu, Berlin

## 12.30 Pause

## 13.15 Mehr Nachhaltigkeit durch wirkungsorientierte Haushaltssteuerung

- Verankerung von Nachhaltigkeit im Haushaltsverfahren
- Priorisierung und Auswahl – Entscheidungen für mehr  
Nachhaltigkeit
- Green Budgeting

→ Dr. Mario Hesse, Kompetenzzentrum öffentliche Wirtschaft,  
Infrastruktur und Daseinsvorsorge KOWID, Leipzig

## 13.45 Abschlussrunde: Resümee und Ausblick

→ Dr. Henrik Scheller/Dr. Stefan Schneider, Difu, Berlin